



Bogen F2 A für Erwachsene in Leichter Sprache

In diesem Text finden Sie Informationen zum **Bogen F2 A** in Leichter Sprache.

Das Amt prüft: Müssen für Ihren Gesamtplan noch andere Träger eingeladen werden?

Andere Träger sind zum Beispiel:

- Reha-träger.
- Pflege-kasse.
- Sozial-amt.

Dafür sammelt das Amt mit diesem Bogen Informationen von Ihnen.

Diese Informationen sind wichtig für Ihre Hilfe.

Zum Beispiel:

Wie selbstständig leben Sie?

Haben Sie eine Familie?

Wo haben Sie gearbeitet?

Und welche Hilfen bekommen Sie schon?

Jetzt schreibt das Amt diese Informationen für Ihren Gesamtplan auf.

Das Amt hat diese Informationen schon von Ihnen bekommen.

Deshalb müssen Sie diesen Bogen **nicht** ausfüllen.

Und es muss **kein** Mitarbeiter vom Amt mehr mit Ihnen sprechen.

1. Persönliche Informationen

Hier schreibt das Amt Informationen über Sie auf.

Zum Beispiel:

- Ihren Namen.
- Ihr Geburtsdatum.
- Ihr Aktenzeichen.
- Ihr letzter gewöhnlicher Aufenthaltsort.
- Und Ihre Adresse.

Danach geht es um Ihre Wohnsituation.

Hier kreuzt das Amt an: Wie wohnen Sie?

Zum Beispiel:

Wohnen Sie alleine?

Wohnen Sie mit einem Partner zusammen?

Wohnen Sie in einer Pflegefamilie?

Oder wohnen Sie in einer Wohngemeinschaft?

1.1 Gesetzlicher Vertreter

Ist der Vertreter Ihr Beistand?

Oder macht der Vertreter nur Ihre gesetzliche Betreuung?

Sie suchen weitere Informationen über die vorherigen Themen?

Dann finden Sie diese in unserer Wörter-liste.

Ihr Vertreter macht Ihre gesetzliche Betreuung?

Dann muss das Amt ankreuzen: Was darf Ihr Vertreter für Sie machen?

Und das Amt muss die persönlichen Informationen vom Vertreter aufschreiben.

Aber: Haben Sie **keinen** gesetzlichen Vertreter?

Dann kreuzt das Amt an: Sie haben **keinen** gesetzlichen Vertreter.

1.2 Lebens-partner

Hier schreibt das Amt auf:

Leben Sie in einer festen Beziehung?

Zum Beispiel:

Sie haben einen Ehegatten?

Oder Sie haben einen Lebens-partner?

Oder Sie haben einen Partner mit dem Sie zusammen leben?

Und wie kann man Ihren Lebens-partner erreichen?

1.3 Ihre Eltern

Jetzt schreibt das Amt Informationen über Ihre Familie auf.

Hier geht es zuerst um Ihre Eltern:

Wie sind Sie mit Ihren Eltern verwandt?

Wer sind Ihre Eltern?

Wo wohnen Ihre Eltern?

Und welchen Familien-stand haben Ihre Eltern?

Sie suchen weitere Informationen über den Familien-stand?

Dann finden Sie diese in der Legende.

Achtung: Die Legende ist **nicht** in Leichter Sprache.

1.4 Ihre Kinder

Hier schreibt das Amt Informationen über Ihre Kinder auf.

- Name und Vorname.
- Geburts·datum.
- Und Anschrift.

Sie haben **kein** Kind?

Dann kreuzt das Amt an: Sie haben **keine** Kinder.

1.5 Schule und Beruf

In diesem Abschnitt geht es um Schule und Beruf.

Das Amt kreuzt hier an:

Sie haben **keinen** Schul·abschluss?

Oder Sie haben **keinen** Beruf erlernt?

Sie haben einen Schul·abschluss?

Oder Sie haben einen Beruf erlernt?

Dann schreibt das Amt hier auf:

Welche Schul·abschlüsse haben Sie?

Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Danach kann das Amt weitere Kommentare eintragen.

1.6 Arbeit früher und heute

Das Amt schreibt hier alle Ihre Arbeitsplätze auf.

Zum Beispiel:

Wo haben Sie gearbeitet?

Und was haben Sie gearbeitet?

Ab wann haben Sie gearbeitet?

Und bis wann haben Sie gearbeitet?

1.7 Ihre finanzielle Situation

In diesem Abschnitt geht es um Ihr Geld.

Zuerst geht es um Ihr Einkommen.

Einkommen bedeutet: Sie bekommen dieses Geld jeden Monat.

Einkommen ist zum Beispiel:

- Durch Arbeit verdientes Geld.
- Monatliche Rente.
- Monatlicher Unterhalt von Lebens·partnern.
- Monatliche Sozial·leistungen.

Sie haben ein monatliches Einkommen?

Dann muss das Amt die Art vom Einkommen ankreuzen.

Und das Amt schreibt auf: Haben Sie Vermögen?

Vermögen bedeutet: Diese Dinge gehören Ihnen.

Vermögen ist zum Beispiel:

- Ein eigenes Haus.
- Ein eigenes Auto.
- **Oder** eine Lebensversicherung.

Das Amt hat geprüft: Haben Sie Vermögen?

Dann kreuzt das Amt das an.

Zuletzt kreuzt das Amt an: Haben Sie Schulden?

Nun weiß das Amt:

Dieses Einkommen haben Sie.

Dieses Vermögen haben Sie.

Und diese Schulden haben Sie.

2. Ihr Schwerbehinderten·ausweis

Das Amt schreibt Informationen
über Ihren Schwerbehinderten·ausweis auf.

Das Amt muss nämlich in Ihre Akte schreiben:

Sie haben eine Behinderung.

Oder Sie haben einen Schwerbehinderten·ausweis.

Sie haben einen Schwerbehinderten·ausweis?

Dann muss das Amt aufschreiben:

Wann haben Sie Ihren Schwerbehinderten·ausweis beantragt?

Welchen Grad der Behinderung haben Sie?

Welches Merk·zeichen haben Sie?

Sie suchen weitere Informationen über die vorherigen Themen?

Zum Beispiel:

- Schwerbehinderten·recht.
- Schwerbehinderten·ausweis.
- Antrag.
- Grad der Behinderung.
- Und Merk·zeichen.

Dann finden Sie diese in unserer Wörter·liste.

3. Ihr Pflege·grad

In diesem Abschnitt geht es um Ihren Pflege·grad.

Haben Sie einen Antrag für einen Pflege·grad gestellt?

Oder haben Sie für Ihre Höherstufung einen Antrag gestellt?

Dann schreibt das Amt diese Informationen hier auf.

Und das Amt schreibt diese Informationen über Ihre Pflege·kasse auf:

Welche Pflege·kasse ist für Sie zuständig?

Wie kann man die Pflege·kasse erreichen?

4. Gerichts·beschluss gegen Ihre Freiheit

Nun schreibt das Amt auf: Gibt es einen Gerichts·beschluss gegen Ihre Freiheit?

Das nennt man auch: freiheitsentziehende Maßnahmen.

Freiheitsentziehende Maßnahmen sind zum Beispiel:

Sie werden gegen Ihren Willen in einer geschlossenen Einrichtung untergebracht.

Oder ein Arzt darf Sie gegen Ihren Willen behandeln.

Wichtig: Nur ein Gericht darf Ihre Freiheit beschränken.

Niemand sonst darf Ihre Freiheit gegen Ihren Willen beschränken.

Es gibt einen Gerichts·beschluss gegen Ihre Freiheit?

Dann muss das Amt aufschreiben:

Wann wurde dieser Beschluss vom Gericht entschieden?

Wie lange gilt dieser Beschluss?

Und welche freiheitsentziehenden Maßnahmen darf man gegen Sie verwenden?

Das Amt muss hier etwas über Maßnahmen gegen Ihre Freiheit aufschreiben?

Dann muss auch ein Nachweis dazugelegt werden.

5. Ihre Kranken·versicherung

Hier schreibt das Amt Informationen über Ihre Kranken·versicherung auf.

Zum Beispiel:

Welche Kontakt·daten hat die Versicherung?

Und wie sind Sie dort versichert?

Sie suchen weitere Informationen über die Kranken·versicherung?

Dann finden Sie diese in unserer Wörter·liste.

6. Selbst·hilfe und andere Hilfen

In diesem Abschnitt schreibt das Amt auf:

Sind Sie in einer Selbst·hilfe?

Oder bekommen Sie schon andere Hilfen?

Selbst·hilfe und andere Hilfen sind zum Beispiel:

- Sozial·beratung.
- Sucht·beratung.
- Und Mobilitäts·hilfen.

Sie suchen weitere Informationen über dieses Thema?

Dann finden Sie diese in unserer Wörter·liste.

Jetzt schreibt das Amt auf: Diese Hilfe bekommen Sie.

Und das Amt schreibt auch auf:

Wer gibt Ihnen die Hilfe?

Wie sind die Kontakt·daten von Ihrer Hilfe?

Was gehört zur Leistung für Sie dazu?

Und für wie lange bekommen Sie Hilfe?

Wer hat den Bogen F2 A für Sie bearbeitet?

Am Ende muss das Amt aufschreiben:

Welches Amt hat den Bogen bearbeitet?

Welche Adresse hat das Amt?

Welcher Mitarbeiter hat den Bogen bearbeitet?

Und wann wurde der Bogen bearbeitet?

Wir haben diesen Text für Sie in Leichte Sprache übersetzt:



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie

Leitung und Übersetzung: Michael-Daniel Dancu

Übersetzung: Simone Weikert

E-Mail: barrierefreiheit@ls.niedersachsen.de



Wir haben diesen Text in Leichter Sprache für Sie geprüft:

